

# Der Nachbarschaftsbeirat am Flughafen München

(unter [www.nachbarschaftsbeirat.de](http://www.nachbarschaftsbeirat.de) alle Präsentationen, Protokolle, Resolutionen, Beschlüsse)



## A. Entstehung und Zusammensetzung:

### Wann?

- Ungefähr zeitgleich mit dem Beschluss der Gesellschafter für die Planung einer 3. Start- und Landebahn
- erste Sitzung 20.09.2005

### Warum?

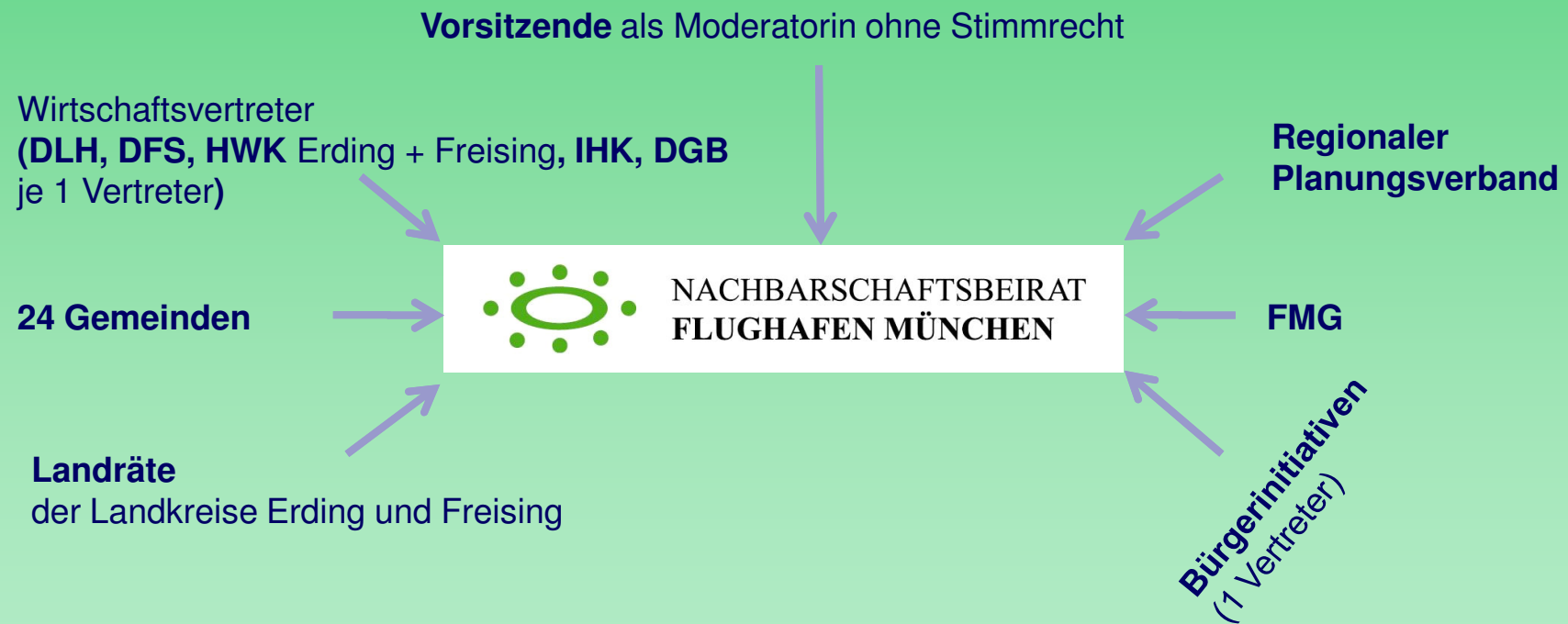
- Einbindung des Umlandes schon in die Planungen
- Erstreben gemeinsam getragener Kompromisse in Einzelfragen
- Keine Mediation zur Frage des Ob einer 3. Start- und Landebahn

### Wie?

Aus schon bestehendem Gremium „Flughafenforum“ heraus



## Zusammensetzung Plenum in Anlehnung an Mitgliedschaft Fluglärmkommission



**jetzt insgesamt 35 Personen**  
nach dem Ausscheiden von 4 Vertretern der Bürgerinitiativen



## Zusammensetzung Arbeitsausschuss als vorbereitendes nicht beschließendes Gremium

- Ursprünglich 9 Mitglieder, nach Beschluss vom 20.11.2014  
**11 Mitglieder** (1 Mitglied mit 2 Funktionen):
  - Vorsitzende
  - FMG
  - 2 Landräte
  - Je 1 Kreisvertreter Erding und Freising im Bayerischen Gemeindetag
  - Vertreter der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung
  - Erding, Freising, Berglern, Oberding, Hallbergmoos)



## **B. Tätigkeit in den letzten 10 Jahren**

**I. Information** durch FMG über Planungsprozess im Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren

### **II. Diskussion Grundfragen des Flughafenausbaus**

- Bedarf
- Notwendigkeit einer Kapazitätserweiterung auf 120 Bewegungen
- Lage und Länge einer 3. Start- und Landebahn



## Ergebnis:

- Mehrheit des NB beschließt Ablehnung einer 3. Start- und Landebahn.
- Kommunen beschließen, über 3. Start- und Landebahn im NB nicht mehr reden zu wollen.
- Tätigkeit des NB beschränkt sich deshalb bis 2012 auf Verkehrsinfrastruktur und Umlandfonds.
- Bürgerinitiativen (mit Ausnahme der Schutzgemeinschaft) erklären überwiegend noch während des Raumordnungsverfahrens ihren Austritt.



### III. Verkehrsinfrastruktur Straße und Schiene

#### Aktivitäten:

- gemeinsame Resolutionen zur Schienen- und Straßenverkehrsanbindung Umland
  
- Weiterverfolgung
  - in Sitzungen mit zuständigen bayerischen Ministern und Oberster Baubehörde
  
  - in Gespräch des Arbeitsausschusses mit Ausschussvorsitzenden des Bayerischen Landtags
  
  - in Gespräch einer Delegation mit Bundesverkehrsminister



## Ergebnisse:

- umfassendes gemeinsames Interesse des Umlandes und des **gesamten** NB ist deutlich geworden und hat auch Gewicht
- Bayern übernimmt hinsichtlich S-Bahn-Ringschluss Planung und deren Vorfinanzierung (40 Mio. €)
- Zusagen entgegenkommender staatlicher Förderung bei Straßen in kommunaler Trägerschaft
- Umlandfonds der FMG auch für Förderung kommunaler Verkehrsprojekte
- Fortschritte bei zahlreichen der in den Resolutionen genannten Projekten (z. B. FTO, Neufahrner Kurve)





## IV. Umlandfonds

### a) Grundsätzliches

**Gesellschafter** der FMG gestehen zu

- 100 Mio. € auf einen Zeitraum von 10 - 15 Jahren aus Mitteln der FMG, gerechnet ab 2009
- projektbezogen für Infrastrukturprojekte der Kommunen (kommunaler Straßenbau, kommunale Infrastruktur) und für kommunale und individuelle Härtefälle
- Zusammenhang des Projekts mit Bau der 3. Start- und Landebahn
- Keine Abhängigkeit von einer Zustimmung zu einer 3. Start- und Landebahn

**Kommunen** fordern weiter

- dauernde Zahlungen („Umlandeuro“)
- unabhängig von einer 3. Start- und Landebahn



## b) Bisherige Einzelergebnisse

### ➤ **Beschluss vom 16.08.2008**

**Antragsberechtigt** für Förderanträge aus dem Umlandfonds sind

- Landkreise, in denen auf der Grundlage des Planungsfeststellungsbeschlusses mehr als 100 Bürger von einem Lärmgrenzwert von mehr als 55 dB(A) beim Bau einer 3. Start- und Landebahn betroffen sein werden,
- Gemeinden, in denen auf der Grundlage des Planungsfeststellungsbeschlusses Bürger und/oder Gemeindeflächen von einem Lärmgrenzwert von mehr als 55 dB(A) beim Bau einer 3. Start- und Landebahn betroffen sein werden.

Für Westtangente Freising und Nordumfahrung Erding werden je **5 Mio.** € zur Verfügung gestellt, die für Planungsarbeiten **sofort** abgerufen werden können.



## ➤ **Beschluss vom 10.02.2010**

- **Verpflichtungserklärung** der FMG über 100 Mio. € als Höchstbetrag

### **Auszahlungsvoraussetzungen:**

ab Baubeginn einer 3. Start- und Landebahn;  
für jedes Jahr ab Planfeststellung zu nicht abgerufenen Mitteln weitere 10 Mio. €; sofort auszahlbarer Betrag für Planungskosten von 10 Mio. € kann auch für Herstellung der beiden Objekte verwendet werden

- **Erklärung der Kommunen der Landkreise Erding und Freising:**

weiter Forderung von Dauerleistungen unabhängig von 3. Start- und Landebahn; Bekräftigung der Ablehnung einer 3. Start- und Landebahn, aber hilfsweise Vorsorge für den Fall des Baus



- **50 Mio. € für Straßenverkehrsinfrastruktur aus Umlandfonds**  
**davon insgesamt** (jeweils unter Einschluss der 5 Mio. € Planungsmittel) **26,6 Mio. € für Projekte in Landkreis Freising und 23,4 Mio. € in Landkreis Erding**
- **Höchstförderung** bis 90 % der staatlich förderfähigen Kosten für **Westtangente Freising und Nordumfahrung Erding**, aber Westtangente Freising bis Höchstgrenze 13,5 Mio. €



- **Beschluss vom 24.11.2010**
  - **zusätzliche Höchstförderung** von Westtangente Moosburg (mit Höchstbetrag von 4 Mio. €) und Spange Berglern Eitting
  - auch Grundstücksankäufe sind aus den jeweils 5 Mio. € „Planungsmitteln“ möglich
- **Auftrag an Arbeitsausschuss Verteilung der Mittel für sonstige Infrastrukturprojekte von Kommunen und für Härtefälle anzugehen**



## V. Arbeit des Nachbarschaftsbeirat nach dem Münchner Bürgerentscheid vom 17.06.2012

1. NB widmet sich nun Themen, die außerhalb der Planung für eine 3. Start- und Landebahn für die Mitglieder von Interesse sind
  - a. Weitere Informationsveranstaltungen zur Verkehrsinfrastruktur
  - b. Informationsveranstaltung zu Planungen der FMG außerhalb einer 3. Start- und Landebahn
  - c. Informationsveranstaltung zu Planungen der DLH für den Standort München



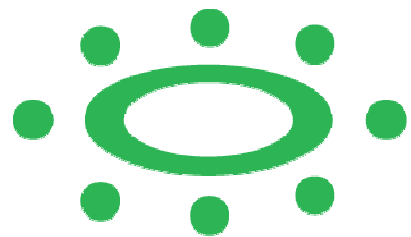
- d) Anstoß zur Aktualisierung des Strukturgutachtens Flughafenumland aus 2002 (GA in Vorbereitung)
- e) Beschluss über weitere Tätigkeitsschwerpunkte
  - Planungen der FMG zur Immobilienentwicklung im Flughafenbereich
  - Wohnungen und FMG
  - ÖPNV
- f) Evaluation der bisherigen Arbeit mit einem Fragebogen an alle jetzigen und früheren Mitglieder (in Vorbereitung)



## VI. Ausblick

1. Bemühungen um Verkehrsinfrastruktur ist Daueraufgabe.
2. Verteilung Mittel Umlandfonds kann wieder aktuell werden.
3. Arbeit zu neuen Themen hat erst begonnen. Anregungen aus der Fragebogenaktion zu Themen und Organisation können aufgenommen werden.
4. Ergebnisse des Ende 2015 erwarteten Strukturgutachtens können weitere Arbeitsfelder bieten.





Vielen Dank für  
Ihr Interesse